Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 26 (1953)

Heft: 5

Rubrik: Veranstaltungen der kommenden Wochen = Manifestations des

semaines prochaines

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE LÖTSCHBERGBAHN

Von den 600 Jahren der Zugehörigkeit des Kantons Bern zur Eidgenossenschaft umschließt das letzte Jahrhundert auch das Kapitel der bernischen Eisenbahnpolitik. Sie wurde 1852 begründet durch den Erlaß des Bundesgesetzes über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen, führte anfänglich über die zum Teil recht abenteuerliche Beteiligung des Kantons an einer Reihe durchgehender oder projektierter, auf privatwirtschaftlicher Grundlage beruhender Bahnstrecken und erfuhr - nach der Schaffung eines regionalen Netzes von sogenannten Dekretbahnen in den verschiedensten Talschaften - ihre Krönung durch die Verwirklichung des zentralen Alpendurchstiches Süd-Nord, mit der Konstituierung der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon.

Die Lötschbergbahn ist die erste elektrische Gebirgsbahn auf Normalspur in Europa. Dafür brauchte es ebensoviel Wagemut, Vertrauen und Entschlossenheit wie für die Überwindung der topographischen, geologischen und andern Schwierigkeiten des schließlich in Aussicht genommenen Trasses. Vom Reisenden unbeachtet bleiben in der Regel die kostspieligen Schutzbauten, die Lawinen- und Wildbachverbauungen, die schützenden Vorkehren gegen Steinschlag, Felsstürzen und Rutschungen. Heute darf man die Lötschbergbahn als eines der sichersten und im Lauf der Jahre technisch vervollkommnetsten, einspurigen Schienenverkehrsmittel bezeichnen. Einen Ausschnitt aus den Verbauungs- und Schutzmaßnahmen vermittelt die Tatsache, daß in zwanzig Jahren als eine der Schutzmaßnahmen auf der Nord- und Südrampe über 10 Millionen Bäume angepflanzt und auf der Südseite mit Bewässerungsanlagen versehen wurden.

Die Lötschbergbahn erschloß mit ihrer Inbetriebnahme im Jahre 1913 eine neue Pulsader im europäischen Verkehr. Diese Bahn verwirklichte den alten Gedanken einer bernischen Nord-Süd-Transitlinie. Die Bundesstadt und das Berner Land mit weitern Einzugsgebieten wurden mit dem oberitalienischen Industrie- und Handelszentrum Mailand, mit dem Welthandelshafen Genua, für die Schweiz ein wichtiges Ausfalltor bedeutend, auf kürzestem Wege verbunden. Damit war gleichzeitig das ganze westeuropäische Schienennetz direkt an den Simplon angeschlossen. Durch ein verhältnismäßig nur kurzes, aber wesentliches Verbindungsglied im durchgehenden internationalen Verkehr waren das östliche und nördliche Frankreich, das westliche Deutschland, die Länder Luxemburg, Belgien, Holland und auch England dem sonnigen Süden näher gebracht.

Durch die Lötschbergbahn ist ferner das Gefüge der Eidgenossenschaft in wesentlichen Teilen noch fester geschmiedet worden. Mit dem Kanton Bern erfuhren die Kantone Solothurn, Basel, Neuenburg und Freiburg eine Annäherung an das bisher vom größern Teil der Schweiz stark abgeschnit-

Mit ihrem gepflegten Touristenverkehr hilft sodann die Lötschbergbahn der bernischen und insbesondere der Fremdenindustrie des Berner Oberlandes. Die Touristenbahn führt in die majestätische Bergwelt und in die fruchtbaren Ebenen des Tieflandes. Sie eröffnet dem Auge die glitzernden Firnen der Alpenwelt und gibt dem Blick weiten Raum auf die sonnendurchfluteten Wellentäler.

Durch ihre vorbildliche technische Entwicklung, durch ihre den modernen Reisebedürfnissen angepaßte Fahrplan- und Zugsbildung fördert die Lötschbergbahn zielbewußt den regionalen und Nahverkehr, obgleich sie sich stets bewußt ist, daß der Transit- und Schnellzugsverkehr das Rückgrat für die Unternehmung bleibt.

Ihre Bedeutung hat indes die Lötschbergbahn nicht nur durch die Schaffung kürzerer Verbindungen im internen und internationalen Sachen- und Personenverkehr. Auch für die Interessen der militärischen Landesverteidigung und der wirtschaftlichen Landesversorgung bedeutet sie einen respektablen Gewinn. Durch ihre Anlage und ihre technische Ausstattung verstärkt sie wichtige Daseinsinteressen und die Sicherheit des ganzen Landes. Bau und Betrieb der Lötschbergbahn in der neuesten Zeit bilden einen wertvollen Beitrag für die Zugehörigkeit des Kantons zur Eidgenossenschaft. Es wäre erfreulich, wenn diese Einsicht vermehrt Wurzeln schlagen und eines Tages, als Würdigung der ungeheuren Opfer, die das Berner Volk für seine Bahnen weitsichtig erbrachte, Anerkennung durch die Eingliederung in das Netz unserer großen Staatsbahnen finden würde.

NATIONALRAT ROBERT GRIMM

VERANSTALTUNGEN DER KOMMENDEN WOCHEN MANIFESTATIONS DES SEMAINES PROCHAINES

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

CHANGEMENTS RÉSERVÉS

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen. die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

IN DEN KURORTEN

Mai/Juni: Eröffnung der Schwimm- und Sonnenbäder, der Tennis-, Golf- und Reitanlagen, des Ruderbootbetriebes, der bewirteten Hütten, Wiederaufnahme des Sommerbetriebes der Luftseil- und Sesselbahnen usw.

Mai/juin: Ouverture des établissements de natation et d'insolation, des courts de tennis, des terrains de golf et des manèges, des locations de bateaux à rames, des cabanes gardées; remise en exploitation des téléfériques, télé-

ADELBODEN

Mai: 17. Frühlingsfest auf Tschentenalp. Juni: 7. Freundschaftsschießen auf Hahnen-

ALTDORF

Juni/Aug. Tellspiele.

APPENZELL

Mai: 14. Stoßwallfahrt. 25. Säntis-Sommerskirennen (evtl. 8. Juni).

Juni: 4. Große Fronleichnamsprozession.

Mai/Juli. Golfturniere. Mai: 24./25. Segelregatta. Juni: 4. Große Fronleichnamsprozession.

LES AVANTS

Mai. Grande cueillette de narcisses.

Mai/Okt. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte; Bälle, Gästeabende, Boulespiel. – Bei günstiger Witterung Vormittagskonzerte in der Kuranlage.

Mai: 11. Kursaal: Klavierabend Hans Leygraf. Juni: 4. Waldfest in Ennetbaden.

BAD RAGAZ

Mai/Okt. Im Kursaal: Täglich Konzerte des Kurorchesters. Montag, Mittwoch und Freitag Vormittagskonzerte in der Dorfbadhalle. Boulespiel, Bälle, Unterhal-tungsabende mit Attraktionen. All-wöchentlich Kutschen- und Autofahrten in die Umgebung.

Mai. Albansaal: Basler Marionettentheater. Bis 15. Albansaal: Ausstellung der Foto-

grafia.
Bis 31. Kunsthalle: Ausstellung der GSMBA, Sektion Basel.

14. Voltamatte: Baselstädt. Schwingertag. 16./17. Mustermesse: Internationale Hundeausstellung.

Albansaal: Konzert der Musica Hel-vetica. Roger Galois de Monbrun (Klavier), Paris, Claude Pascal (Klavier),

22. Musiksaal: Konzert des Basler Kammerorchesters. Leitung: Dr. Paul Sa-cher. Solisten: Elisabeth Schwarzkopf, Sopran, Joseph Greindl, Baß. 29./30. Münster: «Lazarus-Messe in Es-

dur». Konzerte des Basler Gesan vereins. Leitung: Dr. Hans Münch. 31. Basler Golfmeisterschaften.

Juni: 4. Musiksaal: Volkssymphoniekonzert. Leitung: Peter Maag. Solist: Fritz Ollen-dorff, Baß. 6./7. Internationale Kanuregatta. –

12. Basler und 6. Schweiz. Firmensporttage.
6. Juni/5. Juli. Gewerbemuseum: Ausstellung

«Schülerarbeiten der mechanischtechnischen Abteilung der Allgemeinen Sewerbeschule»

7. St.-Jakob-Schießen.

Das ganze Jahr. Küchlin-Theater: Schwänke, ganze Jahr, Kuchlin-I heater: Schwanke, Cabaret, Variété, Großkino. - Kunst-museum: Gemäldesammlung 14. bis 20. Jahrhundert. - Historisches Mu-seum: u.a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. - Kirschgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. -Augustinergasse: Museum für Natur-und Völkerkunde. – Leonhardskirch-

platz: Musikinstrumentensammlung, u. a. Mozart-Zimmer. – Schweiz. Pharma-zie-Hist. Museum: Apotheken-Samm-lung. – Schweiz. Turn- und Sportmuseum: Sammlung antiker und neu-zeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und Münstermuseum (kl. Klingenthal): Schätze vergangener Jahrhunderte. – Botanischer Garten (Gewächshäuser). - Zoologischer Garten. - Mittlere Straße 33: Skulpturhalle. - Gewerbe-museum, Kunsthalle (Wechselausstellungen).

BELLINZONA

Maggio: 20/24. Corteo e festeggiamenti per il 150º anniversario dell'entrata del Ticino nella Confederazione.

Mai/Sept. Schulwarte: Ausstellung «Bärn, du edle Schwyzerstärn».

Mai: Bis 18. Gebäude des Weltpostvereins: Session de la Commission exécutive et de liaison de l'Union postale universelle Bis 31. Kunsthalle: Ausstellung Georges

Braque.

14. Fußball: Schweizer-Cup-Final.

(Wiederholungsspiel.)
15. Casino: Orchestre de l'Opéra de Paris.
18. Französ. Kirche: Volkssymphoniekon-

16. Franzos. Kirche: Volkssymphonieko zert. Leitung: Walter Kägi. 20./25. Kursaal: Tagung der Internat. Motivsammler-Vereinigung (IMA). 25. Fußball-länderspiel Schweiz-Türkei. 28. Casino: Orchesterkonzert. Leitung:

Roberto Benzi.

Casino: Chor- und Orchesterkonzert d. Sängerkartells.
 Mai/30. Sept. Kunstmuseum: Ausstel-

lung «Hauptmeister der Berner Malerei, 1500–1900» 31. Mai/30. Sept. Histor. Museum: Ausstel-

lung «Historische Schätze Berns». Ende Mai/Ende Sept. PTT-Museum: Ausstellung «Aus der bernischen Verkehrsgeschichte».

Juni/Juli. Gewerbemuseum: «Die Holzschnitzlerei im Kanton Bern; Statistisches aus der bernischen Indu-

Juni: 2., 9., 23., 30. Münster: Abendmusik. Das ganze Jahr. Kursaal, Casino, Kornhaus-keller: Täglich Nachmittags- u. Abendkonzerte.

BEROMÜNSTER

Mai: 14. Großer Auffahrtsumritt.

BIEL-BIENNE

Mai/Okt. Eidg. Turn- und Sportschule Magg-lingen: Trainings- und Instruktions-kurse, Militärkurse, Spezialausbildung und Sportschulung.

Mai: 19. Kompositionsabend E. Gränicher. Juni/Juli: Im Rahmen der 600-Jahr-Feier des Eintritts des Kantons Bern in den Bund: Freilichtspiele in Nidau. Historische Ausstellung über Biel und das Seeland.

CELERINA

Mai/Aug. Geführte Waldspaziergänge und Höhenwanderungen.

Mai: 15. Eröffnung der Forellenfischerei.

CHAMPÉRY

Mai: 31. Festival des Sociétés de musique du Bas-Valais.

Mai: 23./24. Internationales Motorrad-Rundstreckenrennen.

CRANS-SUR-SIERRE

Mai: 17, 24. Concours de golf. Juin: 7, 14, 21. Concours de golf.

DORNACH (Goetheanum)

Mai: 14./25. Hochschulwochen. Thema: «Metamorphosen des Griechentums.» «Ödipus», Tragödie von Sophokles (17. Mai).

23./25. Pfingsten: Eurythmie-Aufführungen am 23. und 25. Mai. «Iphigenie» von Goethe (24. Mai).

EINSIEDELN

- Mai: 14. Christi Himmelfahrt: Festpredigt, Pontifikalamt, feierliche Vesper
- 24. Pfingsten: Festpredigt, Pontifikalamt, Pontifikalvesper.
- Juni: 4. Fronleichnamsfest mit großer Prozession.

EMMENTAL

- Mai: 14. Volksfeste auf der Falkenfluh (Oberdießbach), auf dem Ballenbühl (Ko-nolfingen) und auf der Lueg (Affoltern i. E.); Oberwald-Chilbi (ob Dürren-
- Juni: 4., 6./7. Rüderswil: 300-Jahr-Feier des schweiz. Bauernkrieges (historischer Umzug, Sängertag, Festspiel-Aufführungen).

ETZIKEN/SO

Juni: 7. (evtl. 14.). Solothurnisches Kantonal-Schwingfest.

FRAUENFELD

Mai: 25. Tradit. Pfingstrennen.

FRIBOURG

- Mai/juillet. Cathédrale de St-Nicolas: Concerts d'orgues les dimanches et
- Juin: 4. Dieu. 4. Procession solennelle de la Fête-

FÜRIGEN

Juni: 1. Beginn der täglichen Unterhaltungsabende.

GENÈVE

- Mai/oct. Expositions permanentes: Instruction publique et de l'Unesco (Bureau international d'éducation). «Les maîtres anciens de la collection Bas-zanger» (tableaux du 15º et 18º siècle).
- Mai: Jusqu'au 20. Athénée: Exposition de petites sculptures. Jusqu'au 23. 6º Assemblée mondiale de la
- santé (OMS).

 18. Victoria-Hall: Concert de l'Orchestre de l'Opéra de Paris. Direction: A. Cluytens. 20. Victoria-Hall: Concert extraordinaire de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Ernest Ansermet. Soliste:
- Clara Haskil, pianiste. 29 mai/7 juin. Pavillon des Sports: Championnats du monde de hockey à roulettes.
- 30. Victoria-Hall: Concert de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Roberto Benzi. - Golf: Coupe de Genève. -Ouverture de la saison du Grand
- 31. Cartigny: Fête de la Fédération musicale genevoise (campagne).
- Juin/août: Saison du Grand Casino et du Théâtre du Carénage (Bellevue).
- Juin: Jusqu'au 20. Représentations au Théâtre de Poche.
- 3/27. 36e Conférence internationale du travail (OIT). 6/7. Assemblée de l'Union internationale
- pour l'amélioration du logement. 7. Régates nationales à l'aviron.

GRINDELWALD

Anfang Juni. Beginn der geführten Bergund Gletschertouren.

HILTERFINGEN

Mai: 23./25. Pfingstregatten der Segelschule. Piratenmeisterschaften.

INTERLAKEN

Mai/Sept. Kursaal: Täglich Orchesterkonzerte, Boulespiel, Dancing.

17. Mai/1. November. Schloß: Ausstellung «Wohnkultur des Alten Berns und bernische Volkskunst.»

KANDERSTEG

Juni/Juli: Tennisturniere.

Juni: Geführte Touren zur Besichtigung der Frühlingsalpenflora. – VI. Fründen-Abfahrtsrennen (Ski).

KLOSTERS

Mai: Frühlingsskitourenwochen der Schweizer Bergsteigerschule Silvretta. Juni: 7. Tradit. Sommerskirennen auf dem Silvrettagletscher.

Mai/fin déc. Musée cantonal des beauxarts: Exposition de peintures et sculp-tures vaudoises du XVIIIº siècle à nos

- Mai: Saison lyrique au Théâtre municipal. Jusqu'au 15. Musée cantonal des beaux-arts: Exposition d'aquarelles d'Abra-ham-Louis-Rodolphe Du Cros (1748-1810).
 - 8/18. Comptoir suisse: 2e Comptoir national Photo-Ciné.
 - 9/16. Golf: Coupe de S.A.R. le Prince de
- 14/16. Théâtre municipal: Représentations de gala des ballets de l'Opéra de Paris. 17/25. Golf: Prix du Grand-Chêne. 23/25. Vidy: Rallye national de camping
- du TCS. 28. Comptoir suisse: Festival des Harmo
- nies du Léman. 29. Théâtre municipal: Concert de l'Or-chestre de chambre de Lausanne. Direction: Victor Desarzens.
- 29 mai/4 juin. 3º Concours international
- pour chanteurs d'opéra.
 30. Marche: rencontre Suisse-France.
 30/31. Mézières: Représentations Représentations du
- «Théâtre du Jorat».

 30 mai/6 juin. Golf: coupe Watson et coupe de M™ W.-A. Kaiser.
- Juin: Tous les samedis et dimanches: Représentations du «Théâtre du Jorat»
- à Mézières. 5/7. Fêtes de juin: Représentations de gala de l'American Ballet Theater (Théâtre municipal).

LENZERHEIDE-VALBELLA

Juni: Botanische Exkursionen unter Führung.

LOCARNO

Mai/Okt. Casino-Kursaal: Täglich Dancing, internat. Attraktionen, Boulespiel.

LÖTSCHENTAL

Juni: 7. Kippel und Blatten: Segenssonntag. Tradit. Kirchenfest mit Prozession, unter Mitwirkung der Herrgotts-Prozession, grenadiere.

LUGANO

- Mai/Juli. Casino-Kursaal: Täglich Dancing, internat. Attraktionen, Boulespiel. Stadtpark: Täglich Morgenkonzerte des Orchesters Radio della Svizzera Italiana
- Mai: 14. «Musikalische Donnerstage von Lugano»: Symphoniekonzert. Leitung: Sergiu Celibadache.
- 16. Mai/18. Juli. Ausstellung «50 Jahre Kunst im Tessin». 20./24. Internationale Tennisturniere.
- 21. «Musikalische Donnerstage von Lu-gano»: Pianorezital Nikita Magaloff. 23./24. Fechten: Internationales Pfingstturnier.
- 28. «Musikalische Donnerstage von Lu-gano»: Symphoniekonzert, Leitung: Leopold Stokowski.
- Kathedrale S. Lorenzo: «Missa Solemnis» von Beethoven. Ausführende: Wiener Akademie-Kammerchor, Orchester und Chor Radio della Svizzera Italiana, Solisten. Leitung: Prof. zera Italiana, So Ferd. Großmann.
- 4. «Musikalische Donnerstage Lugano»: Symphoniekonzert, Leitung: Eugène Ormandy.

LUTERBACH/SO

Mai: 31. Wasserämtischer Musiktag (evtl. 7. Juni).

LUZERN

- Mai/Okt, Casino-Kursaal: Täglich Konzerte. Dancing, Sonderveranstaltungen, Boulespiel.
- Mai/Okt. Kunstmuseum: Permanente Ausstellung «Innerschweiz, und schweiz. Kunst, 15. bis 20. Jahrhundert».
- Mai: 15./17. Schweiz. Artillerietage mit großer Waffenschau und Wehrdemon-strationen auf der Allmend. 17./23. Internationaler Hotelier-Kongreß.
- 23./25. Allmend: Schweiz. National-Zeltlager des VSCC. 23./25., 30. Golf: De-Micheli-Cup,
- Martens-Cup.
 28. Kunsthaus: Cello-Sonatenabend Capsoni/Wolf
 31. Windhundrennen mit internat. Beteiligung.
- Juni: 4. Große Fronleichnamsprozession. 6./8. Schweiz. Arbeiter-Sängerfest.

MONTANA-VERMALA

Juin: 6/7. Tournoi de tennis.

MONTREUX

- Mai/oct. Casino: Concerts, jeux. Dancings avec attractions internationales.
- Mai: 17,24,31. Concours de golf. 30/31. 5º Rallye international d'autocars «Rallye des Narcisses».

STREIFZUG DURCH DAS BERNER OBERLAND

AM THUNERSEE

Vom Flugzeug aus betrachtet, erscheint der Thunersee als breites Band in seidener Glätte vor der gerafften Welt der Berner Alpen. Seinen Ufern entlang winden sich Bahnlinien und Autostraßen von Bucht zu Bucht bis Interlaken. Das malerische mittelalterliche Thun ist Schlüssel zu sonnigen Ufern, Spiez die Verkehrsscheide. Dort treffen sich die Schienenwege und Straßen von Thun und Interlaken, des Kandertals mit der Lötschberglinie und des Simmentals mit seiner Bahn, die Anschluß an die Montreux-Oberland-Linie hat. Im milden Klima des Thunersees gedeiht der Wein. Das tausend Jahre alte Schloß Spiez ist Vorposten bernischer Kultur im Oberland und veranschaulicht diesen Sommer in seinen Räumen das Oberland in der Geschichte Berns. Dem rechten Seeufer entlang führt uns der Trolleybus bis zur Beatenbucht mit anschließender Autoverbindung nach Interlaken. Spazierwege laden ein zu Wanderungen, so der Pilgerweg nach den Beatushöhlen. Dampfschiffe vermitteln gute Anschlüsse in alle Richtungen, und die Lehr- und Leihboote der Segelschule Thunersee beleben die blauen Wasser.

AUF BEATENBERG

500 Meter über dem Thunersee liegt sperrsitzgerecht zu den Berner Alpen der sonnenreiche Beatenberg mit Sessellift auf das Niederhorn. Mit der Beatenbucht am Ufer ist der Ferienort durch eine Drahtseilbahn verbunden. mit Interlaken durch Postautokurse.

DAS SIMMENTAL

Großartig wie auf das Kandertal gibt der Aussichtsberg Niesen den Blick in das grüne Simmental frei, in das Tal der stattlichen Bergbauernhöfe, darunter «wahrer Holzpaläste», wie sie der Dichter J. V. Widmann nannte. Wir durchwandern das Zuchtgebiet einer weltbekannten Fleckviehrasse. Von Spiez über Weißenburg mit seiner Heilquelle und Zweisimmen gelangen wir mit Bahn oder Auto nach dem Badekurort Lenk, der auch eine Sesselbahn betreibt, an den Fuß des Wildhorns. In Zweisimmen zweigt die Montreux-Oberland-Bahn Richtung Gstaad-Genfersee ab. Die Simmentalstraße nimmt bei Boltigen den Jaunpaß und bei Oey-Diemtigen die Verbindung mit dem Diemtigtal auf. Das Tal der Simme ist weites Voralpengebiet mit leichten Paßwegen: von der Lenk über das Hahnenmoos nach Adelboden, von da über den Otternpaß nach Grimmialp, über den Rawil ins Wallis und den Trüttlisberg nach Gstaad.

IM GSTAADERLAND

Im Westen des Berner Oberlandes birgt das liebliche Gstaaderland mit dem Bezirkshauptort Saanen die ganze Fülle alpiner Schönheit und überliefert in den kirchlichen Fresken Saanens mittelalterliche Kunst und Kultur. Wir sind an der deutsch-französischen Sprachgrenze. Über die Saanenmöser vermitteln Straße und Schiene den Anschluß an das Simmental, und der Saane entlang wendet sich der Verkehr der Westschweiz, französischem Sprachbereich zu. Mitten in den fächerförmig zusammenfließenden Tälern von Lauenen und Gsteig liegt auf sanft ansteigenden Weiden der große Kurort Gstaad mit Approaching Golf, Flugplatz und Sessellift auf den Wasserngrat. Der Sanetschpaß führt hinüber ins Unterwallis, der Col de Pillon, eine Autostraße, in die Waadtländer Alpen. Durch ausgedehnte Weidhöhen rund um den windgeschützten Talgrund streifen wir auf herrlichen Wanderwegen und freuen uns an weiten Ausblicken auf das Hochgebirge.

DAS LÖTSCHBERGGEBIET

Von Spiez, der Verkehrsscheide, führt die Berner Alpenbahn Bern-Lötschberg-Simplon über Frutigen zum forellenreichen Blausee bei der Station Mitholz und nach Kandersteg. Hier sind wir am Ausgangspunkt großer Bergtouren und von Fahrten mit der Sesselbahn an den Öschinensee oder mit der Luftkabelbahn nach Stock, halbwegs an der Gemmi. Und wir stehen am Tor des großen Tunnels nach dem Wallis und dem Süden. Zweigen wir aber bereits in Frutigen mit dem Postauto ab, gelangen wir nach dem stattlichen Höhenkurort Adelboden, mit der Sesselbahn auf den Schwandfeldspitz. Hinter Spiez zieht uns aus dem Kandertal die Drahtseilbahn auf einen der schönsten Aussichtsberge: den Niesen. Hier weitet sich der Blick auf die Gipfel der Hochalpen und in Seitentäler der Kander, in das Kiental mit dem gastlichen Ort gleichen Namens und der Griesalp, die beide mit dem Postcar von Reichenbach aus erreicht werden. Und er öffnet sich auf die Vorberge mit den stillen Ferienorten Krattigen und Äschi im Hinterland von Spiez.

Einzigartige Paßwanderungen münden in das Lötschberggebict oder verbinden uns mit seinen Tälern: von Mürren über die Sefinenfurgge ins Kiental, übers Hohtürli ins Kandertal, über die Krinde nach Adelboden und über den breiten Hahnenmoospaß nach der Lenk.

INTERLAKEN

Ein großes Ferienzentrum, liegt es «inter lacus», zwischen Thuner- und Brienzersee mit seinen den höchsten Ansprüchen gerecht werdenden Anlagen: mit Strand- und Seebädern, Bars und Kinos, mit täglichen Konzerten und Boulespiel im Kasino-Kursaal. Interlaken kennt gepflegte Promenaden und Reitwege im Anblick der Gebirge - von gewaltigen Kulissen der Natur, die auch den Rahmen zu jährlichen Freilichtspielen von Schillers «Wilhelm Tell» bilden. Mit den weniger mondänen Ferienorten der Umgebung, Bönigen, Goldswil, Ringgenberg und Wilderswil, teilt Interlaken die nahen Aussichtsberge Heimwehfluh, Harder und als Halbtagsausflugsziel die Schynige Platte. Bequeme Postautoverbindungen tragen den Gast nach Habkern, Goldswil, Wilderswil und Beatenberg.

DAS JUNGFRAUGEBIET

Südwärts von Interlaken öffnet sich das Tor zum Jungfraugebiet mit Weltruf genießenden Höhenkurorten, die der Dominante der Berner Alpen, der Jungfraugruppe, vorgelagert sind. Im Gletschertal liegt Grindelwald mit seiner Sesselbahn auf die First. Auf grüner Alpenkanzel am westlichen Aufstieg zur Kleinen Scheidegg sitzt Wengen, der größte alpine, mit elektrisch geheiztem Schwimmbad ausgestattete Kurort im Berner Oberland. Ihm gegenüber streckt sich auf einer Felsenterrasse Mürren, das höchstgelegene Berner Bergdorf. Wie Wengen kennt es keine Autostraßen und ist wie sein Gegenüber von Lauterbrunnen aus, das Garagen und Parkplätze hat, mit der Bergbahn erreichbar - Wengen in zwanzig, Mürren in dreißig Minuten. Das Jungfraugebiet ist Wanderland. Es locken Staubbach und die Trümmelbachfälle, die Höhenpromenade Grütschalp-Mürren, die alpine Wanderung von der First über das Faulhorn zur Schynigen Platte - und im großen Wechselspiel der Szenerien die Rundreise von und nach Lauterbrunnen über Wengen, die Kleine Scheidegg und Grindelwald. In die Eiswelt des Jungfraujochs (3500 m ü. M.) aber trägt uns die Jungfraubahn zur höchstgelegenen Stätte der Hotellerie Europas.

AM BRIENZERSEE

In steile, waldige Ufer gebettet, hat dieser blaugrüne See seinen ureigenen Charakter. Am rechten Ufer laufen Bahn und Straße von Interlaken über Brienz, das Schnitzlerdorf mit Schnitzlerschule, nach Meiringen. Von Brienz aus erklettert eine Zahnradbahn das Brienzer Rothorn, den prächtigen Aussichtsberg mit einzigartigem Wanderweg nach dem Brünig. Entlang dem linken Ufer erreichen wir die romantischen Gießbachfälle und steigen von da zur Axalp oder streben über die Aaremündung Brienz zu. Eine lange, aussichtsreiche Gratwanderung nimmt ihren Anfang bei der oberen Station der Harderbahn, leitet zum Steinwildreservat am Augstmatthorn und von da hinunter nach Ringgenberg.

DAS OBERHASLI

Es ist ein großes Bergtourengebiet. Und wir erreichen es von Luzern mit Bahn oder Auto über den Brünig, vom Gotthardmassiv her über den Sustenpaß, aus dem Wallis über die Grimsel und vom Brienzersee her durch das weite Tal der Aare.

In terrassenförmigen Stufen steigt das Haslital zum Hochgebirge an. Jochpaß und Große Scheidegg – am Weg zu ihr die Rosenlauischlucht – sind herrliche Verbindungen mit den Nachbartälern. Meiringen mit der Aareschlucht und den Reichenbachfällen ist Ausgangspunkt der Alpenpoststraßen über Susten, Grimsel-Furka und nach Rosenlaui-Schwarzwaldalp. Der sonnige Hasliberg wurde durch eine staubfreie Autostraße nach der Station Brünig dem modernen Tourismus erschlossen. Ein ganzjähriger Fahrplan schafft den ständigen Kontakt mit den Kurorten Hohfluh, Wasserwendi, Goldern und Reuti.

MORGES

Juin: 6/7, 14. Courses de chevaux et con-cours hippique.

- Mai: 13/25. Salon de Neuchâtel de camping et de sport.
- 27. Salle des conférences: Grand concert symphonique. Direction: Roberto
- Juin: 7. Musée des beaux-arts: Démonstration du fonctionnement des automates Jaquet-Droz.

NEUHAUSEN

Anfang Juni: Bengalische Rheinfallbeleuchtung mit Feuerwerk.

Mai: 25. Landhockey-Länderspiel Schweiz-

PONTRESINA

Anfang Juni. Beginn der Waldkonzerte. Anfang Juni/Ende September. Kollektiv-Berg- und -Klettertouren. Tierkundliche Wanderungen. - Golfturniere.

SAAS-FEE

Mai: Geführte Skihochtouren. 24. Pfingstslalom.

Juni: 4. Fronleichnamsprozession.

SCHAFFHAUSEN

- Mai/12. Juli. Museum zu Allerheiligen: Aus stellung «500 Jahre venezianische Ma-
- Mai: 9./17. 4. Internationales Bach-Fest. 29. Kammermusikabend im Casino.

SCHWYZ

Das ganze Jahr, Große Aguarienschau.

SCUOL-TARASP-VULPERA

Mai/Sept. Photo-Wettbewerb für Amateur-Photographen.

Juni/Sept. Kollektivwanderungen und Wildbesichtigungen unter Führung.

SIERRE

Mai/juin. Cure d'asperges. Mai: 24. Tir commémoratif de Finges.

Juin: 4. Procession solennelle de la Fête-Dieu. 6/7. Congrès international des «Lions».

SOLOTHURN

Das ganze Jahr. Historisches Museum Schloß Blumenstein: Permanente Ausstellung «Wohnkultur des solothur nischen Patriziats im 18. Jahrhundert».

Mai/20. Sept. Schloß: Jubiläumsausstellung «Das Oberland in der Geschichte

Mai: 24. Kirchenkonzert.

ST-CERGUE

Juin: 1/10. Montée des troupeaux à l'alpage.

- Mai: Bis Ende. Spielzeit des Stadttheaters:
- Oper, Operette, Schauspiel. 24. Maj/7. Juni. Olma-Halle: Ausstellung «Malerei, Plastik, Graphik» der GSMBA, Sektion St. Gallen.
- Juni/Sept. Sommerkonzerte in der Tonhalle; Serenaden im Hof der Katharinen kirche.

 Das ganze Jahr. Jeden ersten Sonntag im
- Monat: Führungen im Botanischen Garten. Industrie- und Gewerbe-museum: Ausstellung der Sammlung Iklé (wertvolle Spitzen und Stickereier - Stiftsbibliothek: Seltene Handschriften. - Jeden Mittwoch: Textilbörse (Hotel Walhalla).

- Mai: 22./25. Anglo-Swiss Yacht Races
- (Segelregatten). 24. Mai/30. Aug. Thunerhof: Gedächtnis-ausstellung Ferdinand Hodler (1853 bis 1918).

VERBIER

Mai: 16/18. Ski: Haute-Route (Verbier-Zermatt).

VEVEY

- Mai: Au Mt-Pèlerin et aux Pléiades: Cuelllette des narcisses. 25. Galerie arts et lettres: Exposition de
- peintures François de Ribaupierre. Juin: 7. Hôtel Suisse: Bourse aux timbres.

WÄDENSWIL

Mai: 31. Nationale Ruderregatta.

WENGEN

Juni: 1. Beginn der geführten Bergtouren.

Juni: 4. Große Fronleichnamsprozession.

WINTERTHUR

- Mai/Juli. Museum der Stiftung Oskar Reinhart: Sammlung von Bildern schweizerischer, deutscher und österreichischer Maler des 19. und 20. Jahrhunderts. – Kunstmuseum: Gemäldesammlung des Kunstvereins Winterthur.
- 10. Mai/21. Juni. Kunstmuseum: Ausstellung «Fünf Luzerner und Nidwaldner Künstler».
- Mai: 13. Freikonzert, Leitung: Victor Desarzens. Solisten: Gabrielle Shann-Mon-tandon, Violoncello, Regula Staub, Flöte.
- 20. Orchesterkonzert, Leitung: Victor De-20. Orchesterkonzert: Leitung. Victor Desarzens. Solisten: Pina Pozzi und Lotte Gautschi, Klavier.

 27. Kammermusikabend mit dem Winter-
- thurer Streichquartett.

ZERMATT

Mai: Geführte Skihochtouren.

Mai: 16./17. Schweizerisches Tonkünstlerfest.

ZÜRICH

- Mai/Ende Juni, Spielzeit des Rudolf-Bernhard-Theaters (Schwänke, Operetten, Revuen).
- Mai/15. Okt. Heimethus: Trachtenausstellung des Schweizer Heimatwerks.
- Mai/30. Nov. Claridenstr. 30: Österreichische Industrie- und Gewerbe-Exportausstellung. Mai: Bis Mitte. Kunsthaus: Ausstellung
- Otto Meyer-Amden. Hotel Hirschen: Vorstellungen des Cabaret Fédéral.
- Bis 17. Kunstgewerbemuseum: Ausstellung «Das Plakat».
- Bis Ende. Spielzeit des Stadttheaters (Opern, Operetten, Gastspiele) und des
- Schauspielhauses.
 Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung:
 Hans Rosbaud. Solist: Hans Leygraf, Klavier
- Tonhalle: Volkskonzert, Leitung: Hans Rosbaud. Solist: Werner Speth, Horn. 14. Auffahrtsfest der Heilsarmee
- 14., 17. Internationale Pferderennen. 15. Tonhalle: Konzert der Orchesterge-
- meinschaft Zürich. Solist: Libero de
- 17. Turnen: Schweiz-Deutschland. Nationale Zuverlässigkeitsfahrt für Automobile. – Tonhalle: Konzert des Orchestre de l'Opéra de Paris.
- Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: Erich Schmid. Solist: Hansheinz Schneeberger, Violine.
 Tonhalle: Konzert des Zürcher Kam-
- 23. Zürcher Stadiontag: Polysportives
- Meeting mit internat. Beteiligung. Rad-Straßenrennen Zürich-München. 28./29. Kongreßhaus: Gastspiel der
- Stagione Italiana: «La Tosca». 30./31. Großes Zürcher Volksfest. 31. Zürcher Nationalturnertag.
- Ende Mai/Anfang Juli. Im Rahmen der Juni-Festwochen: Kunsthaus: Gemälde-ausstellung Georges Braque. Kunstgewerbemuseum: Ausstellung «Engl. gewerbemuseum: Ausstellung «Engl. Kunstgewerbe aus sechs Jahrhunder-ten». Sonderschau «Modernes engl. Hausgerät – Engl. Industrie-Erzeug-nisse». Helmhaus: Ausstellung «Selig in Lust und Leid» (Wagners Werke und Wirkung in der Welt). Graph. Sammlung der ETH.: Ausstellung «Schweizer Graphik aus fünf Jahrhunderten».
- Juni: Stadttheater, Schauspielhaus, halle, Radio: Juni-Festwochen Zürich 1953
- ./10. Kongreßhaus: Ungar. Ausstellung. 2. Tonhalle: 1. Juni-Festkonzert, Leitung: Hans Rosbaud. Solist: Walter Giese-
- king, Klavier.
 6. Arthur-Tell-Schwab-Gedenkgehen.
- 6./7. Regensdorf: Internat. Motorrad-Rundstreckenrennen. 7. Schweiz. Stafetten-Meisterschaften. –
- Tonhalle: Schweiz. PTT-Sängertag.
- Ionnalie: Schweiz, PIT-Sängertag.

 Das ganze Jahr. Museum Rietberg: Ständige
 Ausstellung von Werken außereuropäischer Kunst, Sammlung Von der
 Heydt und andere Leihgaben. Schweizer Baumusterzentrale: Permanente
 Baufachausstellung. Spielzeit des
 Theaters am Central (mit evtl. Unterbruch von Mitte Julie bie Mitte Ausschl bruch von Mitte Juli bis Mitte August).